Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 22

Artikel: Paris : ein altes Haus...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753493

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

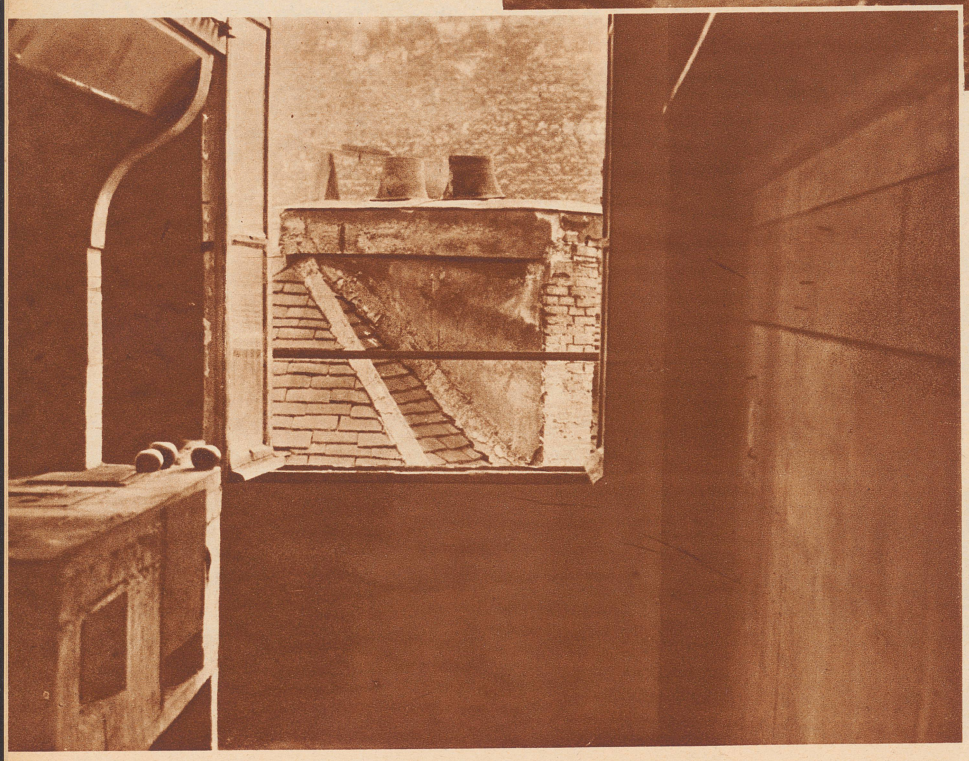
Paris: Ein altes Haus...

PHOTOS ALLIANCE

In diesen Tagen ist es abgebrochen worden, das alte Haus Nummer 64 an der Rue de Saintonge, in dem Robespierre, der ehemalige kleine Rechtsanwalt von Arras und nachmalige große Revolutionär, vom Oktober 1789 bis zum Juli 1791 eine ärmliche Wohnung innehatte, bestehend aus einem auf die Straße führenden Zimmer, einem kleinen Raum und einer Küche, von denen aus man den Blick auf den Hof hatte. Hier hat er seine großen Reden vorbereitet, denen er seine Volkstümlichkeit zu verdanken hatte; und hier hat er den Plan aufgestellt, der die ungezählten Opfer der Guillotine bedingt hat. Jetzt ist diese historische Stätte dem Nichts überliefert, das Haus und die Wohnung des Revolutionärs mit dem fanatisch-idealen Machttrieb sind verschwunden, wie alles, was Menschengeist und Menschenhand aufgebaut, einmal verschwinden muß, wenn es allzu alt und baufällig geworden ist.

Der innere Hof des Hauses, das Robespierre in den Jahren 1789/91 bewohnt hat. Die beiden Fenster des obersten Stockwerks rechts gehören zu Robespierres Küche und zu dem Raum, in dem manchmal sein Sekretär geschlafen hat.

L'immeuble 64 de la rue Saintonge est condamné. La pioche des démolisseurs va faire disparaître cette demeure historique qui de 1789 à 1791 abrita Robespierre, le lion de la Terreur.



Le Paris des incorruptibles...

Du lion de la Terreur au petit rat.

Blick auf die Dächer von der Küche aus. Rechts der Ofen, der noch aus Robespierres Zeiten stammt, an dem er also aller Wahrscheinlichkeit nach seine Hände gewärmt hat.

On le voit, ce n'est pas à tort que Robespierre était qualifié d'«incorruptible» par ses partisans. Celui qui, sous la Terreur, fut le maître incontesté de Paris et de la France n'avait pour toute résidence qu'une chambre, un réduit et une cuisine, laquelle est demeurée dans son état ancien.